

# Im Doppel aufs Podest

**TISCHTENNIS** Hessenmeisterschaft: Silber für Vicky Jöckel/Elisa Mest und Bronze für Maike Sturm bei den A-Schülerinnen

**LAUTERBACH (hz).** Mit hervorragenden Ergebnissen kehrte der heimische Tischtennisnachwuchs von den Hessischen Einzelmeisterschaften in Wiesbaden zurück. Mit Vicky Jöckel und Elisa Mest von der TTG Vogelsberg sowie Maike Sturm vom TSV Altschlirf hatten sich gleich drei Vogelsberger Assen für die „Hessischen“ bei den A-Schülerinnen qualifiziert bzw. waren bereits vornominiert. Und sie spielten eine gute Rolle.

Insgesamt 31 Nachwuchskräfte bildeten bei den A-Schülerinnen ein fast komplettes Turnierfeld. Zunächst in acht Vorrundengruppen eingeteilt, galt es, hier einen der ersten beiden Plätze zu erringen, um ins Hauptfeld einzuziehen. „Unsere Zielsetzung war es ganz klar, die Gruppenphase zu überstehen und alles andere als Zugabe mitzunehmen“, so Tatiana Jöckel, die Betreuerin von Vicky Jöckel und Elisa Mest. Auch bei Maike Sturm und Betreuer Gerhard Schäddel war die Gruppenphase zu überstehen das realistische Ziel, wobei man ganz heimlich auf das Viertelfinale gehofft hatte. Für die A-Schülerin Maike Sturm war mit dem zweiten Platz hinter der starken Theresa Neumann (1:3) vom TTV Richtsberg der erste Schritt getan. Ihr gelang der Einzug in die Hauptrunde. Dort im 16er Feld kam das Hammerlos mit der an Nummer zwei gesetzten Lea Höfle vom SV Ober-Kainsbach, die souverän die Vorrunde überstanden hatte. „Maike bot hier eine hervorragende Leistung, konnte den Satzrückstand zweimal ausgleichen, musste dann aber mit 6:11 an ihre Gegnerin abgeben“, so Gerhard Schäddel.

Auch für die eigentlichen B-Schülerinnen Vicky Jöckel und Elisa Mest lief es ordentlich. Vicky Jöckel setzte mit dem Gruppensieg in der Gruppe C gleich ihre Duftmarke. Die jeweiligen Viersatzsiele konnten ihre



Einmal haben die Vogelsberger Talente zugeschlagen: Elisa Mest und Vicky Jöckel (von links) haben sich bei den A-Schülerinnen im Doppel ebenso einen Platz auf dem Siegereck gesichert wie Maike Sturm (Zweite von rechts). Foto: Privat

Gegnerinnen nicht verhindern. Auf Nummer drei in die Endrunde gesetzt, kam das Aus mit 0:3 gegen Natalie Gliewe vom TV Bürstadt, die später an Lea Höfle gescheitert den dritten Platz erreichte. Auch Elisa Mest zog zunächst in das erlesene Endrundenfeld ein. In der sechsten Gruppe erreichte sie den zweiten Rang. Für sie kam aber auch das Aus, nach der Dreisatzniederlage gegen Clara Meinel. Am Ende stand Lea Höfle ganz

oben auf dem Podest, sie siegte gegen Roxana Przdzion (NSC Watzenborn/Steinberg).

Und genau diese NSC-Spielerin war beim Doppel die Partnerin von Maike Sturm. Aus vielen direkten Vergleichen kennen sich beide Spielerinnen ganz gut. Dies ermöglichte ihnen auch eine Platzierung auf dem Treppchen. Bei den 15 Paarungen besiegten sie zunächst Jost/von der Lehr (Assenheim/Wäch-

tersbach) mit 3:2 und behielten auch gegen Wedel/Meinel (Raunheim/Münster) knapp die Oberhand. Der nachfolgende Einzug ins Endspiel gelang dann aber nicht mehr. Dies gelang wiederum Jöckel und Mest. Ebenfalls ungesetzt ins Endrundenfeld eingelost, bewies das eingespielte Doppel seine Klasse. Zur letzten Sensation reichte es aber nicht. „Die beiden haben alles gegeben, mussten aber schließlich Neumann/Heidelberg zum Sieg gratulieren“, so eine überaus zufriedene Tatiana Jöckel abschließend. Alle Ziele des heimischen Nachwuchses wurden erreicht und mit Podestplätzen im Doppel belohnt.

Mit Lea Maria Wahl (TTG Vogelsberg) und Julia Konnertz (TTG Kirtorf/Ermenrod) waren bei den C-Schülerinnen zwei weitere heimische Nachwuchskräfte im Einsatz. Für Lea Maria Wahl war es der erste Einsatz bei solch einer hochrangigen Veranstaltung. Hier teilnehmen zu dürfen, war im eigentlichen Sinne schon die Belohnung für ihre erst kurze „Laufbahn“. Unter den 20 qualifizierten Teilnehmerinnen kam das Aus bereits in der Gruppenphase, wobei sie neben dieser erstmaligen Erfahrung auch einen Fünfsatzsieg gegen Anna Lückel vom TTC Calden-Westuffeln mit nach Hause nehmen durfte. Etwas erfahrener ist Julia Konnertz. Die junge Spielerin erreichte in der zweiten Gruppe Rang zwei und zog in das 8er-Endrundenfeld ein. Im K.o.-Feld war auch für sie Endstation. Doch am Ende gab es doch noch einen Platz auf dem Treppchen. Im Doppel an der Seite von Sarah Rau (SG Büchenberg), besiegte sie nach einem Freilos Wahl/Giebener (TTG Vogelsberg/Ober-Erlenbach) mit 3:0. Der Einzug ins Finale bliebe ihnen aber verwehrt, nachdem sie im Halbfinale an den späteren Siegern Rühmkorff/Shen (Ober-Roden/Nieder-Ramstadt) gescheitert waren.

# Flörsch/Sturm legen Grundstein zum zweiten Sieg

**LAUTERBACH** (kl). Die Bezirksoberliga-Teams von TSV Alvenschiff und TTG Vogelsberg II haben mit höchst unterschiedlichem Erfolg ihr letztes Tischtennis-Punktspiel des Jahres absolviert.

## Männliche Jugend

### Bezirksoberliga

**SG Bruchköbel – TSV Alvenschiff 4:6:** „Alvenschiff spielte in der Vorrunde der sehr starke im Rahmen der Möglichkeiten. Dario Flörsch zeigte mit seinen 10:6-Spielen im vorderen Parkreuz sein großes Talent. Mit Flörsch/Sturm stellen wir das beste Doppel der Vorrunde“, bilanzierte TSV-Betreuer Gerhard Schädel. Und eben Flörsch/Sturm legten mit einem 3:0 in Bruchköbel den Grundstein zum Sieg. Die Gäste haben mit dem überraschenden Erfolg im Main-Kinzig-Kreis auf den letzten Drücker die Rote Laternen abgegeben. Auschlaggebend war die Überlegenheit im vorderen Parkreuz, wo der gut aufgelegte Dario Luca Flörsch ungeschlagen blieb.

Unter anderem siegte er im Einsler-Duell gegen die etatmäßige Nummer zwei Sascha Müller mit 11:3 in der Entscheidung. Die in die Spitze aufgerichtete Michelle Schmidt ließen sowohl Flörsch als auch Maixe Sturm ohne Satzgewinn zurück. Der durch das Fehlen von Bruchköbels Spitzenspieler Simon Winterstein ins Team genutzte Eduardo Carlos Arévalo Michel diente unterdessen im hinteren Parkreuz als chancenloser Punktlieferant für Nico Ziebhahl und Dominic Wiegand. Da ließ es sich auch gut verkaufen, dass Max Rühmer für das Alvenschiff-Duo zu stark war.

**SG Bruchköbel:** Schmidt/Arévalo, Müller/Rühmer (1), Sascha Müller (1), Michelle Schmidt, Max Rühmer (2), Eduardo Carlos Arévalo Michel.

**TSV Alvenschiff:** Flörsch/Sturm (1), Ziebhahl/Wiegand, Dario Luca Flörsch (2), Maixe Sturm (1), Nico Ziebhahl (1), Dominik Wiegand.

## Weibliche Jugend

### Bezirksoberliga

**TTG Vogelsberg II – SG RW Büchenberg 1:6:** Die Vogelsberginnen hätten ein knappes Ergebnis verdient gehabt. Bis auf eine Partie gingen sämtliche Spiele mindestens über vier Sätze. Der Ehrenpunkt war Lena Eckert (3:1 gegen Vey) vorbehalten. Eckert/Eckert mussten sich nach einer 2:1-Satzführung noch mit 8:11 und 4:11 geschlagen geben.

**TTG Vogelsberg II:** Pfohl/Koch, Eckert/Eckert, Lena Eckert (1), Ivonne Pfohl, Laura Eckert, Sophia Eifert.

**SG Büchenberg:** Huber-Peterson/Och (1), Vey/Rau (1), Judith Huber-Peterson (2), Hanna Vey, Laura-Sophie Och (1), Sarah Rau (1).

# VfL Lauterbach rundet starke Vorrunde ab

**TISCHTENNIS** Bezirksoberliga 1 Herren: 5:0-Lauf entscheidet Vogelsberger Derby gegen TTG Büßfeld / Schöniger und Co. sind Fünfte

**LAUTERBACH** (top). Über drei Stunden behakten sich die Vogelsberger Rivalen, doch am Ende durften alle zutreffen sein: Zum Ausklang der Vorrunde in der Tischtennis-Bezirksoberliga der Herren feierte der VfL Lauterbach einen 9:5-Erfolg gegen die TTG Büßfeld und ist Führer.

„Alle Vogelsberger Teams in der Bezirksoberliga stehen sehr gut da und haben in der Vorrunde überzeugen“, lobte Kreiswart Udo Winkler, der mit seinem Büßfelder Team trotz der Niederlage in der Kreisstadt – ebenso wie die TTG Mücke (4), – ein ordentliches Punktepolster auf die Abstiegszone aufgebaut hat. „Das Ziel für die Rückrunde heißt: Oben dran bleiben und schauen, ob wir die Teams vor uns nicht doch noch ein wenig ärgern können“, resümierte Johannes Füg. Gleichwohl weiß der VfL-

## TTG Vogelsberg stellt Hessens bestes Doppel der B-Schülerinnen

**TISCHTENNIS** Vicky Jöckel und Elisa Mest trumphen bei Hessenmeisterschaft auf / Top 5 im Einzel

**HERBSTEIN** (kl). Grandios war das Abschneiden des Trios der TTG Vogelsberg bei den Tischtennis-Hessenmeisterschaften der B-Schülerinnen in Langenselbold. Vicky Jöckel, Elisa Mest und Ivonne Pfohl schafften im 32er-Feld mindestens den Sprung ins Achtelfinale – und im Doppel griffen Jöckel und Pfohl ganz oben vom Siegetreppchen.

Gegen Natalie Gliewe vom TV Bürstadt zogen alle drei Vogelsberginnen im Lauf der Einzelkonkurrenz den Kürzeren, doch im Doppel war das TTG-Duo nicht zu knacken. Jöckel und Mest dominierten die Konkurrenz, allein im Finale mussten sie gegen Gliewe und deren Bielericher Doppelpartnerin Ayumu Tsutsui alle Register ziehen, um in fünf Sätzen die Oberhand zu behalten. Pfohl schied unterdessen mit ihrer Marbacher Partnerin Marie Krieger bereits in der Auftaktrunde aus.

Im Einzel startete Elisa Mest hervorragend, denn sie gewann ihre Vorrundengruppe nach drei Erfolgen recht souverän. Etwas schwerer tat sich Vicky Jöckel, die aber ebenfalls als Siegerin von einer der acht Vorrundengruppen ins Achtelfinale einzog. Auch Ivonne Pfohl erreichte das Feld der besten 16 B-Schülerinnen in Hessen. Hinter der späteren Vizemeisterin Natalie Gliewe wurde sie Zweite. In der nächsten Runde erreichte die Lanzshamenerin allerdings der K.o., denn sie bekam es mit der späteren Siegerin Ayumu Tsutsui zu tun. In drei knappen Sätzen behielt die Bielericherin die Oberhand. Unterdessen

Sprecher, dass „hierzu aber weiterhin diese mannschaftliche Geschlossenheit und die nötige Konzentration Grundvoraussetzung sind“.

**VfL Lauterbach – TTG Büßfeld 9:5:**

Fast 20 Zuschauer verfolgten das Derby bei dem mit Fassber, Frikadelien und Nudelalat auch die kulinarischen Gellus nicht zu kurz kamen. Einaugens zeigten sich die Gäste wesentlich fokussierter und präsent, denn nur Brandner/Schöninger (klares 3:0 gegen Koithoff/Winkler) punkteten auf VfL-Seite. Glatt in drei Sätzen unterlegen waren Füg/Braun gegen Heiko Habermehl und Udo Winkler. Über fünf Sätze ging das Spiel zwischen Schneider/Hausser und Krämpf/Schöniger, das die Lauterbacher nach 2:0-Satzführung und drei Matchbällen noch mit 6:11, 8:11 und 8:11 in den Sand setz-

ten. Nachdem Daniel Schönfelder mit seinem 3:1 gegen Markus Brandner auch auf 3:1 für die TTG in der Gesamtwertung gestellt hatte, hielten der wiederbärenstarke Routinier Albrecht Schönfelder (3:0 gegen Janis Krämpf) und Martin Schneider (3:0 gegen Heiko Habermehl) dagegen. Alexander Heusers 0:3 gegen Thomas Koithoff zum 3:4 beantworteten die Lauterbacher mit dem spielerischen 5:0-Lauf zur 8:4-Führung.

Als Schlüsselspiele empfanden sich die ersten drei Einzel des zweiten Durchgangs, die allesamt über die volle Distanz von fünf Sätzen gingen – und mit VfL-Erfolgen endeten: Brandner (11:4 und 12:10 nach 1:2-Satzrückstand gegen Krämpf), Schöniger (11:6 in der Entscheidung gegen Schönfelder) und Schneider (11:9 in der Entscheidung gegen Kott-

## VfL Lauterbach II kassiert vierte Pleite in Folge

**LAUTERBACH** (bz). Aufsteiger VfL Lauterbach hat die Vorrunde in der Tischtennis-Bezirksliga I der Herren mit der vierten Niederlage in Folge abgeschlossen. Durch das 3:9 gegen den SV Odenhausen gehen die Kreisstädter als Neunter punktgleich mit Relegationsplatz zehn ins neue Jahr.

**VfL Lauterbach II – SV Odenhausen 3:9:** Während die Gäste in ihrer Bestform angetreten waren, musste der VfL auf Bernhard Weiser verzichten. Bereits nach den Doppeln hatte sich Odenhausen eine 2:1-Führung erspielt. Die ersten Einzel in der Spitze endeten mit einem Unentschieden, wobei Stefan Seeger sich gegen Steffen Kühnel behauptete. Dann aber zogen die Gäste bis zur Pause schon auf und davon. „Bei uns war irgendwie die Luft heraus. Wir haben in den letzten Wochen nicht mehr an die Form zu Beginn anschließen können“, so ein enttäuschter Stefan Seeger, der den Gästen aber eine gute Leistung beschönigte und deren Sieg auch als „verdient“ bezeichnete. Er selbst war es, der im Spitzenspiel gegen Stefan Groß noch einen weiteren Einzelsieg folgen ließ, so dass die Niederlage nicht ganz so hoch ausfiel.

**VfL Lauterbach II:** Seeger/Kuhlmann (1), Brenneis/Lang, Bolter/Weißmüller, Stefan Seeger (2), Manfred Brenneis, Matthias Bolter, Manfred Kuhlmann, Peter Weißmüller, Thorsten Lang.  
**SV Odenhausen:** St. Groß/Haupt (1), Kühnel/Magel, M. Groß/Benner (1), Steffen Groß (1), Steffen Kühnel (1), Sebastian Haupt (2), Michael Groß (1), Timo Magel (1), Marko Benner (1).

# TV Angersbach stellt mit Kantersieg makellose Bilanz sicher

**TISCHTENNIS** Bezirksliga 2 Herren: TTC Grebenhain kassiert hohe Heimmiederlage im Verfolgerduell

## WARTENBERG/GREBENHAIN

2 der Herren hat der souveräne Herbstmeister TV Angersbach durch das 9:0 gegen den TV Schlüchtern II die Vorrunde mit einer makellosen Bilanz abgeschlossen. Sechs Punkte betrug der Vorsprung auf Rang zwei, den nun der TV Hosenfeld nach dem überraschenden deutlichen 9:2 in Grebenhain einnimmt.

**TV Angersbach – TV Schlüchtern II 9:0:** Der Gegner vom TV Schlüchtern II hatte in Angersbach nicht den Hauch einer Chance. Am Ende ging die Begegnung mit dem 9:0 bei 2:7-Sätzen als zugleich höchster Saisonsieg in die Statistik ein. Dabei war es den Gastgeberinnen völlig egal, dass man mit René Bönsel von der Mittelplatte einen wichtigen Routinier ersetzen musste. „Wir hatten schon mit einem deutlichen Sieg gerechnet. Dass dabei dieses klare Ergebnis herauskam, überraschte uns am Ende selbst“, so Mannschaftsführer Marco Schmidt nach der einseitigen Partie. Angersbach gelang mit den beiden 3:0-Siegen von M. Schmidt/Langwasser und Faust/A. Schmidt gegen Schröder/Röder und

führer/Preis war die erste Führung gesichert, bevor Möller/Linke mit einem 1er-Satz-Sieg gegen Metz/Kreß gleich

nachzogen. Und auch in den nachfolgenden Einzelspielen hatten die Gäste, die auf dem vorletzten Tabellensplatz mit erst einem Saisonsieg schon vier Punkte Rückstand auf die Relegation haben, nichts zu bestellen. Bei den Gastgebern lief alles wie aus einem Guss, so dass nach 90 Minuten Spielzeit bereits Vollzug gemeldet wurde: Jeder TVA-Spieler gewann noch ein Einzel und konnte damit seinen persönlichen QTTR-Wert noch ein wenig aufpolieren.

Marco Schmidt zeigte sich dann auch mit dem Saisonverlauf hoch zufrieden: „Wir wollten schon oben mitspielen. Dass daraus allerdings jetzt schon ein Sechs-Punkte-Vorsprung wurde, lässt uns für die Rückrunde natürlich optimistisch nach vorne blicken.“ Kein Wunder, dass bei der kleinen Weihnachtstfeier des TV Angersbach für beste Stimmung gesorgt war.

**TV Angersbach:** M. Schmidt/Langwasser (1), Faust/A. Schmidt (1), Möller/Linke (1), Marco Schmidt (1), Yannick Möller (1), Thomas Faust (1), André Schmidt (1), Christian Langwasser (1), Lars Linke (1).

**TV Schlüchtern II:** Schröder/Röder, Hüfner/Preis, Metz/Kreß, Helmut Preis, Sascha Schröder, Thomas Hüfner, And-

reas Metz, Andreas Kreß, Michael Röder.

**TTC Grebenhain – TV Hosenfeld 2:9:** Die Niederlage der Oberwälder hatte bei Weitem nicht so deutlich ausfallen müssen. Gleich vier von fünf Satzspielen wurden abgegeben und ließen das Topspiel als klare Sache erscheinen, die es nicht war. Heutzentröder/Göbel (8:11 gegen Meurer/Schmitt), André Heutzentröder (6:11 gegen Lars Meurer), Sascha Göbel (6:11 und 8:11 nach 2:1-Satzführung) und Andreas Appel (3:11 und 6:11 nach 2:1-Satzführung) mussten sich geschlagen geben. Das 9:11, 11:8, 16:14, 12:14 und 11:7 von Heutzentröder gegen Stefan Erb sollte der einzige Einzelzähler bleiben, nachdem Winter/Bauer (3:1 gegen Erb/Erb) für den einzigen Doppelzähler gesorgt hatten.

**TTC Grebenhain:** Heutzentröder/Göbel, Winter/Bauer (1), Appel/Minnert, Andre Heutzentröder (1), Martin Winter, Sascha Göbel, Andreas Appel, Hans-Joachim Bauer, Dennis Minnert.  
**TV Hosenfeld:** Erb/Erb, Meurer/Schmitt (1), Kowalewski/Nawrath (1), Stefan Erb (1), Lars Meurer (2), Dirk Kowalewski (1), Daniel Erb (1), Daniel Nawrath (1), Janik Schmitt (1).



Vicky Jöckel (Mitte) und Elisa Mest (rechts) von der TTG Vogelsberg sicherten sich bei den Hessenmeisterschaften den Sieg im Doppel der B-Schülerinnen. Ebenfalls in Langelshold am Start war ihre Teamkollegin Ivonne Pfohl.

Foto: Henning

Joana Schulz vom TV Bürstadt den Einzugs ins Halbfinale. Dort musste aber auch die frühere C-Schüler-Hessenmeisterin beim 0:3 die Überlegenheit von ihrer Dauerrivalin Gliewe anerkennen. Unter dem Strich bedeutete dies, dass Vicky Jöckel in der Endabrechnung den dritten Rang belegte, während sich Elisa Mest ebenfalls unter den Top 5 der hessischen B-Schülerinnen wiederfand.



Wie seine Teamkollegen hielt sich Lars Linke zum Ausklang der Vorrunde schadlos beim 9:0-Erfolg seines TV Angersbach gegen den TV Schlüchtern II.

Foto: Zinn

# TTG Vogelsberg liegt klar auf Titelkurs

## TISCHTENNIS Bezirksoberliga Damen: Heimische Teams punkten

**LAUTERBACH (twp).** Kräftig gepunktet haben die heimischen Damen in der Tischtennis-Bezirksoberliga, wobei – natürlich – der 8-6-Erfolg der TTG Vogelsberg im Topspiel gegen den TTV Eichenzell II heraussticht.

**TTG Vogelsberg – TTV Eichenzell II 8:6:**

Dass die Gastgebetinnen mit ihren Spitzenleuten Birgit Pfohl und Vivien Jöckel sowie Nicole Rahn gleich auf drei Spielerrinnen aus der nominalen Bestbesetzung verzichten mussten, tat einem erfolgreichen Auftritt keinen Abbruch. Die aufgerichteten Tatjana Jöckel und Christina Spick machten sich ebenso verdient um den Sieg wie Sina Marie Jöckel. Den Barramentail der Punkte heimste allerdings Vicky Jöckel ein. Einen Tag bevor sie bei den Hessenmeisterschaften der B-Schülerrinnen Bronze gewann, lief der Youngster gegen Eichenzell II heiß – und gewann alle drei Einzel. In der Spitze gab sie Stefanie Kress (13:11 in der Entscheidung) ebenso das Nachsehen wie Miriam Mähner (3:0). Auch Mario Herrmann (3:0) Bingham hatte Vicky Jöckel an der Seite von Sina Marie Jöckel für das 1:1 in den Doppeln gesorgt. „Es waren richtig knappe Spiele, aber zum Schluss hatten wir die besseren Nerven“, wies Sina Marie Jöckel auf fünf Partien hin, die über fünf Sätze gingen. Für den Siegpunkt benötigte Spick allerdings „nur“ vier Sätze, um Mähner mit 8:11, 13:11, 15:13 und 11:9 zu bezwingen.

**TTG Vogelsberg:** S. Jöckel/V. Jöckel (1), T. Jöckel/Spick, Sina Marie Jöckel (1), Vicky Jöckel (3), Tatjana Jöckel (1), Christina Spick (2).  
**TIV Eichenzell II:** Kress/Herrmann, Mähner/Brandt (1), Stefanie Kress (1), Miriam Mähner (1), Vanessa Brandt (3), Marion Herrmann.  
**TSV Wehlers-Ebersberg – Vfl Lauterbach II 3:8:** „Unser Sieg war nicht ganz un erwartet, allerdings hätte das Ergebnis auch weniger deutlich ausfallen können“, resümierte Lauterbachs Sprechern Heike

Schneeberger nach dem Erfolg beim Schlusssicht. Vor allem Karin Herget verlagte der Vfl-Spitze einiges ab, denn sowohl Gertrud Ruge (11:8 in der Entscheidung) als auch Gabriele Spöhrer (3:2 nach 0-2-Satzrückstand) mussten über fünf Sätze gehen. Im hinteren Paarkreuz erwies sich Andreas Birkenbach für Heike Schneeberger und Saskia Alicia Dietz als zu stark, während Alexandra Ballweg jeweils in drei Sätzen bezwungen werden konnte. Aber auch Birkenbach blieb nicht ungeschlagen, denn gegen sie machte Ruge den Vfl-Erfolg perfekt.

**TSV Wehlers-Ebersberg:** Herget/Dell (1), Birkenbach/Ballweg, Karin Herget, Margaretha Dell, Andrea Birkenbach (2), Alexandra Ballweg.  
**Vfl Lauterbach II:** Schneeberger/Dietz, Ruge/Spöhrer (1), Gertrud Ruge (3), Gabriele Spöhrer (2), Heike Schneeberger (1), Saskia Alicia Dietz (1).

**TSV Ilbeshausen – Hünfelder SV 7:7:** Auch wenn es nicht ganz zum dritten Saisonsieg gereicht hat, können die Ilbeshäuserinnen zumindest mit der Gewissheit in die Pause gehen, die Niederlageenrie beendet zu haben. Dabei sah es anfänglich ganz schlecht aus, denn unter anderem durch das 6:11 in der Entscheidung von Christine Hamann-Glitsch gegen Elke Blucha hieß es zwischenzeitlich 2:6. Angeführt von der bärenstark aufgelegten Birgit Horenkamp kämpften sich die Gastgeberinnen zurück in die Partie. Unter anderem durch Bärbel Rudis 11:7 und 11:5 nach 1:2-Satzrückstand gegen Kerstin Parlt ging der TSV sogar mit einer 7:6-Führung ins letzte Einzel. Hier behielt Blucha aber die Nerven und kämpfte Rudl mit 6:11, 12:10, 11:5, 8:11 und 11:6 nieder.  
**TSV Ilbeshausen:** Hamann-Glitsch/Hamann, Horenkamp/Rudl (1), Christine Hamann-Glitsch (1), Claudia Hamann (1), Birgit Horenkamp (3), Bärbel Rudl (1).  
**Hünfelder SV:** Baumgart/Bräuning (1), Blucha/Parlt, Gitta Baumgart (2), Elke Blucha (3), Kerstin Bräuning (1), Kerstin Parlt.

## SG Landenhausen zwingt Remiskönig in die Knie

### TISCHTENNIS Bezirksklasse 3 Herren: TSV Ilbeshausen punktet fleißig im Abstiegskampf / Schlusssicht TV Angersbach II steht vor ganz schwerer Aufgabe

**LAUTERBACH (twp).** Die Hälfte ist geschafft: Erwartungsgemäß geht der FV Horas Pulida III als Tabellenführer der Tischtennis-Bezirksklasse 3 der Herren ins neue Jahr. Hinter dem makellosen Primus ist der DJK-SSV Großlindler (9:0 in Angersbach) aktueller Zweiter, dem die SG Landenhausen (9:7 in Fritschborn) als bestes heimisches Team auf den Fersen ist. Durch 3:1-Zähler hat sich der TSV Ilbeshausen ebenso Luft im Abstiegskampf verschafft wie die SG Freiensteinau und die TTG Vogelsberg, während der TSV Altenschliff (9:7 gegen Müs-Bad Salzschliff) als Sechster des Klassaments – punktgleich mit Aufsteiger TV Fritschborn – mit einem Fünfpunkte-Polster auf die Abstiegszone ins neue Jahr starten wird.

**TTG Vogelsberg – TSV Ilbeshausen 8:3:** In dem heißfunkeligen Derby sicherten Karsten Beckmann und Marco Appel mit ihrem 11:7, 13:11 und 11:9 nach 0-2-Satzrückstand gegen Oliver Eifert und Patrick Frech den lange Zeit in Rückstand liegenden Gästen den verdienten Punkt zum Remis. „Wir konnten uns im vierten Satz von 5:10 auf 10:10 ranarbeiten und hatten sogar einen Matchball. Leider wurde dieser nicht verwertet und wir haben den Satz verloren“, ärgerte sich Eifert. Der sah die Gäste-Vortelle in den Doppeln (3:1) und im vorderen Paarkreuz („Da war Ilbeshausen an diesem Abend stärker“). Unter anderem siegte Timo Appel mit 11:6 in der Entscheidung gegen Eifert, so dass Frech 3:0 gegen Beckmann der einzige TTG-Zähler in der Spitze bleiben sollte. In den übrigen Paarkreuzen waren die Gastgeber erfolgreich, auch wenn Thorsten Appel (6:11, 12:10, 14:12, 10:12 und 11:7 gegen Edgar Jöckel) das einzige Fünfpunktsatz-Spiel in der Mitte gewann. Gut aufgelegt war im hinteren Paarkreuz Simon Ruhl, der erst den Formstarken Janosch Christoph (11:5 in der Entscheidung) in die Schranken

schickte. Doch hier triumphierten – wie eingangs erwähnt – die Gäste.

**TTG Vogelsberg:** Eifert/P. Frech (1), Pfohl/Ruhl, Jöckel/D. Frech, Oliver Eifert, Patrick Frech (1), Bernhard Pfohl (2), Edgar Jöckel (1), Dominik Frech (1), Simon Ruhl (2).  
**TSV Ilbeshausen:** Beckmann/M. Appel (2), T. Appel/Ruhl, Th. Appel/Christoph (1), Karsten Beckmann (1), Timo Appel (2), Thorsten Appel (1), Marco Appel, Janosch Christoph (1), Norbert Ruhl.  
**SG Freiensteinau – TV Angersbach II 9:3:** Der Erfolgsdruck lag klar bei den Gästen, die diesem allerdings nicht standhielten. „In Freiensteinau konnten wir mit einer recht schlechten Gesamtleistung lediglich drei Spiele gewinnen, so dass man mittlerweile sagen kann, dass der Klassenreihalt ein ganz schweres Stück Arbeit werden wird“, gab sich TVVA-Mannschaftsführer Marius Möller ernüchert. Mit etwas mehr Glück hätte die Partie auch knapper verlaufen können, doch die beiden einzigen Fünfpunktspiele gingen jeweils an die Mannen aus dem „Blauen Eck“. Dietrich/Röhligh stellten mit ihrem 11:6 und 11:4 nach 1:2-Satzrückstand gegen Möller/Sitz die 2:1-Führung nach. Den Doppeln für Freiensteinau sucher. Beim Stande von 6:1 machte Richard Dietrich mit seinem 11:9 in der Entscheidung gegen Simon Stütz die Vorentscheidung perfekt.

**SG Freiensteinau:** Betting/Laurenz (1), Grewlich/Straulino, Dietrich/Pöhligh (1), Andreas Betting (2), Wilfried Grewlich (1), Dieter Straulino (2), Tobias Laurenz (1), Richard Dietrich (1), Jens Pöhligh.  
**TV Angersbach II:** Linke/Nau (1), Höhmeier/Trott, Moller/Stütz, Lars Linke, Wolfgang Nau (1), Walter Höhmeier, Rainer Trott, Marius Möller (1), Simon Stütz.  
**TV Angersbach II – DJK-SSV Großlindler 0:9:** Schon vor dem ersten Ballwechsel hatten sich die Hausherrn we-



Youngster Vicky Jöckel spielte im Bezirksoberliga-ToppSpiel ganz groß auf und war maßgeblich am Erfolg der TTG Vogelsberg gegen den TIV Eichenzell II beteiligt. Foto: Zimm

## Zurück im Abstiegskampf

### TISCHTENNIS Bezirksklasse 2 Herren: TSV Wallenrod unterliegt knapp in Hergersdorf

**WALLENROD (twp).** Dem TSV Wallenrod wurde mit der 7:9-Niederlage in Hergersdorf die bis dahin zufriedenstellende Saison in der Tischtennis-Bezirksklasse 2 der Herren noch einmal richtig verhängelt. Mit dieser siebten Saisonniederlage ist man wieder voll im Kampf um den Klassenreihalt eingetreten.  
**TTC Hergersdorf – TSV Wallenrod 9:7:** Während der Gastgeber im Nachbarschaftsduell in Bestbesetzung antreten konnte, musste Wallenrod kurzfristig auf Manuel Jordan verzichten. Dadurch kam es beim TSV zu einem Aufrücken, was

denn auch TVVA-Kapitän Marius Möller wenig überrascht darüber, dass die Hausherrn lediglich in den Partien von Höhmeier/Möller (8:11, 9:11 und 3:11 nach 2:0-Satzführung gegen Fischer/Jestädt) und Marius Möller (6:11 in der Entscheidung gegen Holger Jestädt) gegen Großenlinder an Zahlbarem schnupperten.

**TSV Angersbach II:** Mecugn/Linke, Nau/Trott, Höhmeier/Möller, Christian Mecugn, Lars Linke, Wolfgang Nau, Walter Höhmeier, Rainer Trott, Marius Möller.  
**DJK-SSV Großlindler:** Sauer/Spangenberg (1), Schilson/Schwarz (1), Fischer/Jestädt (1), Friedrich Sauer (1), Uwe Schilson (1), Matthias Schwarz (1), Uwe Fischer (1), Holger Jestädt (1), Eric Spangenberg (1).  
**TV Fritschborn – SG Landenhausen 7:9:** Nicht zuletzt dank des besten vorderen-Doppels sicherten sich die Gäste beide Punkte in diesem hartumkämpften Derby. Harold Alvarez Gomez und Armin Henkelmann hielten sich auch beim Aufsteiger schadlos und schraubten ihre Bilanz auf 13:0-Siege. Eingangs besiegten sie Hildebrand/Wörner mit 11:6 in der Entscheidung, am Schluss sorgten sie mit einem 3:1 gegen Özcan/Ludwig für den entscheidenden Zähler. Dazwischen lagen zahlreiche abwechselungsreiche Duelle, die sich meist auf Augenhöhe bewegten. „Wir mussten uns schon mächtig strecken“, räumte Gäste-Kapitän Stefan Friedel ein. Dessen Einzel gegen Lars Habermehl entpuppte sich beim Stand von 6:5 für Fritschborn als Schlüsselspiel – und wurde vom Landenhausener in der Verlängerung des fünften Satzes (14:12) gewonnen. Damit war auch die schmerzhaft 10:12-Niederlage im fünften Satz von Henkelmann gegen Steffen Hildebrand kompensiert. Allerdings hatten die Gäste ohnehin meist das bessere Ende für sich in den Partien über die volle Distanz. So siegte auch Manfred Häuser mit 11:4 in der Ent-

lung des Aufsteigers sehr zufrieden“, doch gegen einen weiteren Achtungserfolg zum Ausklang der Vorrunde – hätte er sich natürlich nicht gewehrt.

**TV Fritschborn:** Özcan/Ludwig, Hildebrand/Wörner, Habermehl/Hüber (1), Steffen Hildebrand (1), Deniz Özcan (1), Lars Habermehl (1), Manuel Ludwig, Paul Huber (1), Moritz Wörner (2).  
**SG Landenhausen:** Alvarez Gomez/Henkelmann (2), Friedel/Fischer (1), Häuser/Zimmer, Harold Alvarez Gomez (2), Armin Henkelmann, Stefan Friedel (2), Manfred Häuser (1), Bernd Zimmer (1), Klaus Fischer.  
**TSV Altenschliff – TTC Müs-Bad Salzschliff 9:7:** „Wir hatten von Anfang an ein knappes Ergebnis erwartet, was sich mit 11:9 im Entscheidungssatz im Schlussdoppel auch bewahrheiten sollte“, resümierte TSV-Spitzenspieler Tosten Jost, der an der Seite von André Uhlmann gegen D. Keller/Schmitt diesen Erfolg sicherstellte. Laut Jost war „spiegelbildend neben der Überlegenheit im hinteren Paarkreuz vor allem die starke Leistung mit drei Doppelsiegen“. Darum machten sich die Youngster Marius Schneider und Luca Nils Philipp nicht zuletzt dank ihres 11:7 in der Entscheidung gegen das Gäste-Spitzendoppel ebenso verdient wie Kraft/Dietz. Im hinteren Paarkreuz ließen André Uhlmann und Khryssant Dietz in vier Einsätzen nichts anbrennen. Jost verlor das Einsersduell gegen Dirk Keller nach einer 2:0-Satzführung zwar noch mit 12:14, 11:13 und 9:11. Doch das änderte ebenso wenig etwas am Altenschliffers Gesamtstieg wie Philippus 6:11 und 9:11 nach 2:1-Satzführung gegen Christian Keller.

**TSV Altenschliff:** Jost/Uhlmann (1), Schneider/Philipp (1), Kraft/Dietz (1), Tosten Jost (1), Marius Schneider, Frank Kraft (1), Luca Nils Philipp, André Uhlmann (2), Khryssant Dietz (2).  
**TTC Müs-Bad Salzschliff:** D. Keller/Uhlmann (1), Klaus Fischer (1), Häuser/Zimmer, Harold Alvarez Gomez (2), Armin Henkelmann, Stefan Friedel (2), Manfred Häuser (1), Bernd Zimmer (1), Klaus Fischer.  
**TSV Altenschliff – TTC Müs-Bad Salzschliff 9:7:** „Wir hatten von Anfang an ein knappes Ergebnis erwartet, was sich mit 11:9 im Entscheidungssatz im Schlussdoppel auch bewahrheiten sollte“, resümierte TSV-Spitzenspieler Tosten Jost, der an der Seite von André Uhlmann gegen D. Keller/Schmitt diesen Erfolg sicherstellte. Laut Jost war „spiegelbildend neben der Überlegenheit im hinteren Paarkreuz vor allem die starke Leistung mit drei Doppelsiegen“. Darum machten sich die Youngster Marius Schneider und Luca Nils Philipp nicht zuletzt dank ihres 11:7 in der Entscheidung gegen das Gäste-Spitzendoppel ebenso verdient wie Kraft/Dietz. Im hinteren Paarkreuz ließen André Uhlmann und Khryssant Dietz in vier Einsätzen nichts anbrennen. Jost verlor das Einsersduell gegen Dirk Keller nach einer 2:0-Satzführung zwar noch mit 12:14, 11:13 und 9:11. Doch das änderte ebenso wenig etwas am Altenschliffers Gesamtstieg wie Philippus 6:11 und 9:11 nach 2:1-Satzführung gegen Christian Keller.

**TSV Altenschliff:** Jost/Uhlmann (1), Schneider/Philipp (1), Kraft/Dietz (1), Tosten Jost (1), Marius Schneider, Frank Kraft (1), Luca Nils Philipp, André Uhlmann (2), Khryssant Dietz (2).  
**TTC Müs-Bad Salzschliff:** D. Keller/Uhlmann (1), Klaus Fischer (1), Häuser/Zimmer, Harold Alvarez Gomez (2), Armin Henkelmann, Stefan Friedel (2), Manfred Häuser (1), Bernd Zimmer (1), Klaus Fischer.

ENGERLOD (twp). Die Tischtennis-Abteilung des SV Dirlhammen ist am Samstag in der Schulturnhalle in Engerlod der Ausschrichter der Kreispokalendrunde im Vogelsbergkreis bei den Schülern und Schülerinnen sowie der männlichen Jugend. Über die Vorrundenspiele haben sich die jeweils acht besten Mannschaften bei den Schülern und der Jugend für die Endrunde qualifiziert. Erstmals sind auch wieder fünf Schülerinnen-Mannschaften mit dabei. Die Pokalspiele sind Pflichtspiele. Der jeweilige Pokalsieger ist für die Endrunde um den Bezirkspokal in Gedern startberechtigt.

## Kreispokalsieger werden in Engerlod ermittelt

### Zeitplan

**Schüler (ab 10 Uhr):** HAS Hebls, TV Angersbach, TGV Schotzen, TTC Greberrham, TV Helfershain, TTG Büßfeld, TV Grebenau und SV Nieder-Ofllanden.

**Schülerinnen (ab 13 Uhr):** HAS Hebls, TTG Büßfeld, TTG Vogelsberg, TSV Groß-Eichen und Vfl Lauterbach.

**Männliche Jugend (ab 15 Uhr):** TTC Engerlod/Altenburg, TTG Büßfeld, SV Nieder-Ofllanden, Vfl Lauterbach, TTG Mücke, TV Grebenau, SV Dirlhammen und HAS Hebls.

setzen mit 11:6 die erste Note, ehe L. Bauer/Bendig (13:11) den Ausgleich erzielten. Der Gastgeber gewann nachfolgend zwei Mal 11:9.

**TTC Hergersdorf:** Ruhl/Dognath (2), Richberg/Rohb, Schmidt/Ething (1), Edgar Ruhl (2), Frank Richberg, Jens Schmidt (1), Christian Donath (1), Andreas Roth (1), Jens Eiling (1).  
**TSV Wallenrod:** M. Bauer/Hein, L. Bauer/Bendig (1), P. Jordan/Wähl, Lars Bauer (1), Marco Bauer (1), Thomas Bendig (2), Patrick Jordan, Jörg Wähl (2), Norbert Hein.

Schnitt (1), Christian Keller (1), Timo Gent (2), Otto Hasenau, Norbert Schuster.

**TV Petersberg III – TSV Ilbeshausen 5:9:** Dramatik pur, herrschte beim Kellerduell, das mit acht Fünfpunktspielen aufwartete. Fünf davon gingen an die Gäste aus dem Hohen Vogelsberg, die sich auch durch anfängliche 1:3- und 2:4-Rückstände nicht aus dem Konzept bringen ließen. Timo und Jochen Appel (6:11 gegen Nüchter/Martens) sowie Marco Appel und Karsten Beckmann (9:11, 4:11 und 11:13 nach 2:0-Satzführung gegen Marte/Stumpf) unterlagen jeweils in fünf Sätzen, doch Thorsten Appel und Janosch Christoph (3:1 gegen Rulle/Schemert) verhinderten den totalen Fehlsart. Eingeleitet durch Beckmanns 11:6, 11:8 und 16:14 nach 0:2-Satzrückstand gegen Johannes Martens kamen die Gäste allerdings auf Touren. Thorsten Appel (12:10, 11:8 und 11:9 nach 0:2-Satzrückstand gegen Stefan Rulle sowie 3:0 gegen Peter Marte), Jochen Bloß (11:8 und 13:11 nach 1:2-Satzrückstand gegen Peter Stumpf), Christoph (3:0 gegen Peter Schemert), Beckmann (11:9 und 11:9 nach 1:2-Satzrückstand gegen Reinhold Nüchter), Timo Appel (12:10 und 11:3 nach 1:2-Satzrückstand gegen Johannes Martens) sorgten mit sechs Siegen in Serie für die Wende. Da ließ es sich auch verschmerzen, dass Marco Appel beim 7:11, 12:14, 11:8, 16:14 und 7:11 vergeblich eine Aufholjagd gestartet hatte. Christoph machte auch mit Stumpf (3:0) kurzen Prozess und stellte den dritten Saisonsieg sicher.

**TV Petersberg III:** Nüchter/Martens (1), Marte/Stumpf (1), Rulle/Schemert, Reinhold Nüchter (1), Johannes Martens, Peter Marte (1), Stefan Rulle (1), Marco Stumpf, Peter Schemert.

**TSV Ilbeshausen:** Beckmann/M. Appel, T. Appel/Bloß, Th. Appel/Christoph (1), Karsten Beckmann (2), Timo Appel

TISCHTENNIS IN ZAHLEN

Damen

Oberliga Hessen

|                              |   |   |   |   |            |
|------------------------------|---|---|---|---|------------|
| KSG Haunedorf – SC Niestetal |   |   |   |   | 0:8        |
| 1. SC Niestetal              | 9 | 9 | 0 | 0 | 72:18 18:0 |
| 2. TTC Salmünster            | 9 | 7 | 0 | 2 | 64:34 14:4 |
| 3. TSV Langstadt II          | 9 | 7 | 0 | 2 | 59:41 14:4 |
| 4. TLV Eichenzell            | 9 | 6 | 0 | 3 | 60:41 12:6 |
| 5. TTC Lampertheim           | 9 | 4 | 1 | 4 | 53:51 9:9  |
| 6. TTC Langen II             | 9 | 4 | 0 | 5 | 50:49 8:10 |
| 7. TSG Oberrad               | 9 | 3 | 0 | 6 | 42:56 6:12 |
| 8. KSG Haunedorf             | 9 | 2 | 1 | 6 | 40:66 5:13 |
| 9. Kassel SVA II             | 9 | 2 | 0 | 7 | 34:64 4:14 |
| 10. NSC W.-Steinbg. II       | 9 | 0 | 0 | 9 | 18:72 0:18 |

Verbandsliga Mitte

|   |   |   |   |   |            |
|---|---|---|---|---|------------|
| NSC W.-Steinberg III – Spvgg. Frankenbach |   |   |   |   | 8:5        |
| TTC Rommerz – SG Rodheim II               |   |   |   |   | 3:8        |
| TV Wächtersbach – TSC Freigericht         |   |   |   |   | 7:7        |
| TTC Salmünster II – TG Mittel-Gründau     |   |   |   |   | 8:5        |
| 1. SV Nieder-Offleiden                    | 9 | 6 | 2 | 1 | 65:37 14:4 |
| 2. NSC W.-Steinb. III                     | 9 | 5 | 2 | 2 | 64:47 12:6 |
| 3. TTC Salmünster II                      | 9 | 4 | 4 | 1 | 60:54 12:6 |
| 4. TSC Freigericht                        | 9 | 4 | 3 | 2 | 59:57 11:7 |
| 5. Spvgg. Frankenbach                     | 9 | 5 | 0 | 4 | 56:53 10:8 |
| 6. SG Rodheim II                          | 9 | 4 | 1 | 4 | 60:51 9:9  |
| 7. KSG Unterreichenbach                   | 9 | 3 | 1 | 5 | 52:59 7:11 |
| TV Wächtersbach                           | 9 | 3 | 2 | 4 | 52:59 7:11 |
| 9. TTC Rommerz                            | 9 | 1 | 2 | 6 | 40:67 4:14 |
| 10. TG Mittel-Gründau                     | 9 | 0 | 3 | 6 | 45:69 3:15 |

Bezirksoberliga Mitte 1

|                                       |   |   |   |   |            |
|---------------------------------------|---|---|---|---|------------|
| TSV Ilbeshausen – Hünfelder SV        |   |   |   |   | 7:7        |
| TSV Beuern II – Mittelaschenbach      |   |   |   |   | 8:0        |
| TTG Vogelsberg – TLV Eichenzell II    |   |   |   |   | 8:6        |
| KSG Haunedorf II – TTC Vockenrod      |   |   |   |   | 8:2        |
| Weyhers-Ebersberg – VfL Lauterbach II |   |   |   |   | 3:8        |
| 1. TTG Vogelsberg                     | 9 | 9 | 0 | 0 | 72:27 18:0 |
| 2. TLV Eichenzell II                  | 9 | 7 | 1 | 1 | 69:29 15:3 |
| 3. KSG Haunedorf II                   | 9 | 6 | 1 | 2 | 63:39 13:5 |
| 4. VfL Lauterbach II                  | 9 | 4 | 3 | 2 | 61:46 11:7 |
| 5. TSV Beuern II                      | 9 | 3 | 2 | 4 | 49:50 8:10 |
| 6. Hünfelder SV                       | 9 | 3 | 2 | 4 | 50:58 8:10 |
| 7. Mittelaschenbach                   | 9 | 3 | 0 | 6 | 36:57 6:12 |
| 8. TTC Vockenrod                      | 9 | 1 | 3 | 5 | 45:63 5:13 |
| 9. TSV Ilbeshausen                    | 9 | 2 | 1 | 6 | 37:65 5:13 |
| 10. Weyhers-Ebersberg                 | 9 | 0 | 1 | 8 | 23:71 1:17 |

Kreisliga Fulda

|                                     |   |   |   |   |            |
|-------------------------------------|---|---|---|---|------------|
| TTG Vogelsberg II – M'aschenbach II |   |   |   |   | 8:2        |
| TSV Altenschlirf – KSV Niesig       |   |   |   |   | 7:3        |
| KSV 1948 Niesig II – TSV Arzell     |   |   |   |   | 0:10       |
| TTC Rommerz II – TTC Poppenhausen   |   |   |   |   | 5:5        |
| 1. TSV Arzell                       | 8 | 7 | 0 | 1 | 59:21 14:2 |
| 2. TTG Vogelsberg II                | 8 | 6 | 0 | 2 | 57:23 12:4 |
| 3. TSV Altenschlirf                 | 8 | 5 | 1 | 2 | 47:33 11:5 |
| 4. KSV Niesig                       | 8 | 5 | 0 | 3 | 42:38 10:6 |
| 5. TTC Rommerz II                   | 8 | 4 | 1 | 3 | 47:33 9:7  |
| 6. M'aschenbach II                  | 8 | 2 | 2 | 4 | 37:43 6:10 |



Tatiana Jöckel war am Wochenende beim klaren 8:2-Erfolg gegen den TTC Mittelachenbach II drei Mal im Einzel und einmal im Doppel siegreich für die TTG Vogelsberg II in der Kreisliga der Damen. Darüber hinaus trug sie auch ihr Scherlein zum 8:6-Erfolg des Bezirksoberliga-Teams im Spitzenspiel gegen Eichenzell II bei. Foto: Zinn

|                      |    |   |   |   |             |                       |    |    |   |   |             |                       |    |   |   |   |             |                     |   |   |   |   |            |
|----------------------|----|---|---|---|-------------|-----------------------|----|----|---|---|-------------|-----------------------|----|---|---|---|-------------|---------------------|---|---|---|---|------------|
| 4. TTG Mücke         | 11 | 8 | 0 | 3 | 84:56 16:6  | 1. FV Horas Fulda III | 11 | 11 | 0 | 0 | 99:23 22:0  | 5. KSC Volkartshain   | 10 | 6 | 0 | 4 | 66:64 12:8  | 5. SG Bruchköbel    | 8 | 2 | 1 | 5 | 29:38 5:11 |
| 5. VfL Lauterbach    | 11 | 7 | 1 | 3 | 83:61 15:7  | 2. DJK Großenlüder    | 11 | 9  | 1 | 1 | 95:34 19:3  | 6. Spvgg. Sandlofs    | 10 | 5 | 0 | 5 | 67:60 10:10 | 6. TSV Klein-Auheim | 8 | 1 | 3 | 4 | 26:42 5:11 |
| 6. Gießener SV II    | 11 | 4 | 2 | 5 | 71:77 10:12 | 3. SG Landenhausen    | 11 | 7  | 3 | 1 | 92:63 17:5  | 7. VfL Lauterbach III | 10 | 5 | 0 | 5 | 62:63 10:10 | 7. TSV Butzbach     | 8 | 1 | 3 | 4 | 26:43 5:11 |
| 7. TTG Büßfeld       | 11 | 3 | 3 | 5 | 77:90 9:13  | 4. TSV Arzell         | 11 | 7  | 1 | 3 | 81:64 15:7  | 8. SG Freiensteinau I | 10 | 4 | 1 | 5 | 65:65 9:11  | 8. TSV Altenschlirf | 8 | 2 | 0 | 6 | 28:41 4:12 |
| 8. SG Hettenhausen   | 11 | 3 | 2 | 6 | 73:78 8:14  | 5. TV Frischborn      | 11 | 3  | 4 | 4 | 72:79 10:12 | 9. SV Dirlammen II    | 10 | 3 | 0 | 7 | 48:76 6:14  | 9. Watzemborn-Stbg. | 8 | 1 | 2 | 5 | 22:43 4:12 |
| 9. TV Schlüchtern    | 11 | 3 | 1 | 7 | 63:90 7:15  | 6. TSV Altenschlirf   | 11 | 4  | 2 | 5 | 73:84 10:12 | 10. SV Stockhausen II | 10 | 1 | 1 | 8 | 41:86 3:17  |                     |   |   |   |   |            |
| 10. TTF Niederbieber | 11 | 2 | 1 | 8 | 51:91 5:17  | 7. TTG Vogelsberg     | 11 | 4  | 1 | 6 | 68:84 9:13  | 11. TV Angersbach IV  | 10 | 1 | 0 | 9 | 42:85 2:18  |                     |   |   |   |   |            |
| 11. FT Fulda         | 11 | 2 | 0 | 9 | 54:94 4:18  | 7. SG Freiensteinau   | 11 | 4  | 1 | 6 | 65:85 9:13  |                       |    |   |   |   |             |                     |   |   |   |   |            |
| 12. KSV Niesig       | 11 | 1 | 1 | 9 | 50:95 3:19  | 9. TSV Ilbeshausen    | 11 | 3  | 2 | 6 | 68:86 8:14  |                       |    |   |   |   |             |                     |   |   |   |   |            |
|                      |    |   |   |   |             | 10. Müs/Bad Salzschl. | 11 | 2  | 2 | 7 | 63:90 6:16  |                       |    |   |   |   |             |                     |   |   |   |   |            |
|                      |    |   |   |   |             | 11. TV Petersberg III | 11 | 1  | 3 | 7 | 58:91 5:17  |                       |    |   |   |   |             |                     |   |   |   |   |            |
|                      |    |   |   |   |             |                       |    |    |   |   |             |                       |    |   |   |   |             |                     |   |   |   |   |            |

Bezirksliga Mitte 1

2. Kreisklasse 1

|                                 |  |  |  |  |     |
|---------------------------------|--|--|--|--|-----|
| Eudorf/Altenb. II – TTG Mücke V |  |  |  |  | 2:9 |
| Schadenbach III – TTG Büßfeld V |  |  |  |  | 9:1 |

Kreisliga

|                              |   |   |   |   |            |
|------------------------------|---|---|---|---|------------|
| TTG Mücke – VfL Lauterbach   |   |   |   |   | 6:4        |
| TTG Mücke – Eudorf/Altenburg |   |   |   |   | 10:0       |
| 1. TTG Büßfeld               | 7 | 7 | 0 | 0 | 62:8 14:0  |
| 2. TTG Mücke                 | 7 | 6 | 0 | 1 | 51:19 12:2 |



Die VfL-Damen mit Heike Schneebeger (links) und Gabriele Spöhrer führen am Wochenende einen Sieg und ein Remis ein. Foto: hz

## Aus zwei Derbys nehmen VfL-Damen drei Punkte mit

**TISCHTENNIS** Bezirksoberliga Damen: TTG Vogelsberg weiter ungeschlagen / Ilbshausen verliert

**LAUTERBACH** (vpp). Der Tisch ist gedeckt für den Schlussspekt der Vorrunde in der Tischtennis-Bezirksoberliga der Damen: Sowohl Tabellenerster TTG Vogelsberg (8:2 in Mittelaschenbach) als auch der gleichfalls ungeschlagene Verfolger TTV Eichenzell II (8:0 gegen Wehlers-Ebersberg) lösen ihre Aufgaben souverän. Nun wird sich am Samstag entscheiden, wer die Nummer eins in dieser Klasse ist. Unterdessen stellte der VfL Lauterbach II mit einem deutlichen 8:2 klar, dass er die heimische Nummer zwei in der Bezirksoberliga ist. Für den unterlegenen TSV Ilbshausen war es bereits die sechste Niederlage in Folge.

**TTG Mittelaschenbach - TTG Vogelsberg 2:8.** „Gut gespielt, trotz Ersatz“, resümierte TTG-Mannschaftsführerin Sina Marie Jöckel nach dem achten Sieg im achten Spiel. Wiederum stand Vivien Jöckel nicht zur Verfügung, dazu fehlte Nicole Rahm. Trotzdem war der Erfolg nie gefährdet für Birgit Pfohl und Co., zumal nur Judith Fladung dem Gast Probleme bereitete. Die

**TTG Spitzenspielerin** besiegte sowohl Pfohl (13:11, 11:5 und 11:6 nach 0:2-Satzrückstand) als auch Sina Marie Jöckel (3:1). Im hinteren Paarkreuz machten Vicky Jöckel (unter anderem 11:9, 11:3 und 12:10 nach 0:2-Satzrückstand gegen Laura Wenzel) und Christina Spick keine Gefangenen und sorgten dafür, dass Vogelsberg nach dem 2:0 aus den Eingangsdoppeln über 3:1 und 6:2 einem sicheren Sieg entgegensteuerte.

**TTC Mittelaschenbach:** Wenzel/Hüttsch, Schwer/Fladung, Uta Schwer, Judith Fladung (2), Laura Wenzel, Birgit Hüttsch.

**TTG Vogelsberg:** Pfohl/Spick (1), S. Jöckel/V. Jöckel (1), Birgit Pfohl (1), Sina Marie Jöckel (1), Vicky Jöckel (2), Christina Spick (2).

**VfL Lauterbach II - TSV Ilbshausen 8:2:** Schon die knapp zweieinhalb Stunden Spielzeit zeigen, dass das Derby nicht ganz so deutlich vertieft, wie es das Endergebnis ausdrückt. Ein weiterer Beleg sind die 25:13-Sätze. Es war das Wiedersehen von alten Bekannten. „Gabi Spöhrer traf auf ihre ehemaligen Teamkollegen aus Hergersdorfer Zeiten, ich auf Bärbel Ruhl und Birgit Horenkamp, die früher mit mir in einer Mannschaft in Lauterbach gespielt haben“, berichtete VfL-Sprecherin Heike Schneebeger. Vor allem Schneebegers Duell mit Ruhl hatte es in sich - mit dem besseren Ende für die Lauterbacherin: 8:11, 11:13, 15:13, 15:13 und 13:11. Dieser Erfolg war ein wenig der Knackpunkt, denn statt 3:2 hieß es 4:1 für den VfL. Nachdem Gertrud Ruge (3:0 gegen Claudia Hamann, 3:0 gegen Christine Hamann-Glitsch) und die top konzentrierte Spöhrer (3:1 gegen Hamann-Glitsch, 3:1 gegen Hamann) ihre Überlegenheit in der Spitze ausspielt hatten, stand es 7:1 für Lauterbach II. Horenkamp konnte mit einem 3:1 gegen Schneebeger („Habe das Spiel im vierten Satz verschenkt, als ich mir drei Fehlausschläge geleistet habe.“) noch einmal verkürzen. Allerdings sorgte die starke Saskia Dietz mit einem 11:8, 11:3 und 12:10 nach 0:2-Satzrückstand gegen Ruhl für den Schlussspekt.

**VfL Lauterbach II:** Ruge/Spöhrer (1), Schneebeger/Dietz, Gertrud Ruge (2), Gabriele Spöhrer (2), Heike Schneebeger (1), Saskia Alicia Dietz (2).

**TSV Ilbshausen:** Hamann-Glitsch/Hamann, Horenkamp/Ruhl (1), Christine Hamann-Glitsch, Claudia Hamann, Birgit Horenkamp (1), Bärbel Ruhl.

**TTC Vockenrod - VfL Lauterbach 7:7:** Gabriele Spöhrer bewahrte mit ihrem 3:0-Erfolg gegen Anna Fey ihren VfL Lauterbach II vor einer Niederlage im Vogelsberger Derby. Angesichts von 30:26-Sätzen zu Gunsten der Gäste schmeichelt den Vockenroderinnen der Punkterwinn ein wenig. In der über dreistündigen Partie hatten die Gastgeberinnen ihre Hauptpunkte

sammlet in der Spitze, denn Joana Planz (unter anderem 3:2-Siegen gegen Gertrud Ruge) und Anna Hicks (unter anderem 11:4 in der Entscheidung gegen Spöhrer sowie 11:6 und 11:5 nach 1:2-Satzrückstand gegen Saskia Dietz) spielten fünf von sechs möglichen Einzelpunkten ein. Damit drehte Vockenrod einen zwischenzeitlichen 5:6-Rückstand in eine 7:6-Führung, ehe Spöhrer dem VfL wenigstens ein Remis bescherte.

Eröffnet hatte Zimmer/Dietz (3:1 gegen Hicks/Fey) die Partie, ehe Ruge/Spöhrer (1:3 gegen Planz/Planz) eine etwas überraschende Niederlage kassierten. Verena Zimmer gewann in der Folge jeweils im fünften Satz gegen Fey (11:4) und Katrin Planz (11:9) ihre Spiele im hinteren Paarkreuz, während Dietz gegen Fey (3:0) klar gewann.

**TTC Vockenrod:** Hicks/Fey, J. Planz/K. Planz (1), Joana Planz (3), Anna Hicks (2), Katrin Planz (1), Anna Fey.

**VfL Lauterbach II:** Zimmer/Dietz (1), Ruge/Spöhrer, Gertrud Ruge (2), Gabriele Spöhrer (1), Verena Zimmer (2), Saskia Alicia Dietz (1).

# Landenhausen macht mit Petersberg III kurzen Prozess

**TISCHTENNIS** Bezirksklasse 3 Herren: Sieg und Niederlage für Vogelsberg / Frischborn besiegt Freiensteinau / Altenschlirf chancenlos beim Titelaspiranten

**LAUTERBACH** (rcp). Lediglich vier Teams in der Tischtennis-Bezirksklasse 3 der Herren weisen vor dem letzten Vorrunden-Wochenende ein positives Punktekonto auf. Neben den Titelanwärtern FV Horas Fulda III (9:2 gegen Altenschlirf) und DJK-SSV Großenlüder (9:3 gegen Arzell) sind dies die Bezirksliga-Absteiger SG Landenhausen (9:2 gegen Petersberg III) und TSV Arzell (9:3 bei Vogelsberg). Überaus zufrieden darf auch der TV Frischborn sein, der mit dem 9:6 gegen die SG Freiensteinau das Punktekonto ausgeglichen und ein Fünf-Punkte-Polster auf die Abstiegszone aufgebaut hat.

**TTG Vogelsberg - TSV Arzell 3:9:** „In diesem Spiel konnten wir nix ausrichten. Ohne unsere Nummer eins konnte sich nur Patrick Frech behaupten. Er erkämpfte im Einzel sowie im Doppel jeweils einen Punkt“, bilanzierte Oliver Eifert. Nach dem anfänglichen 2:2 zogen die favorisierten Gäste alsbald davon. Auch wenn die Partie mit zweieinhalb Stunden nicht gerade kurz dauerte, so waren die Rollen doch klar verteilt.

**TTG Vogelsberg:** P. Frech/Fölsing (1), E. Jöckel/D. Frech, S. Jöckel/Lipp, Patrick Frech (1), Edgar Jöckel, Andreas Fölsing, Stefan Jöckel, Dominik Frech (1), Friedhelm Lipp.

**TSV Arzell:** Möller/Gutberlet (1), Vollroth/Göllmann, Doll/Ritz (1), Carsten Möller (2), Stephan Gutberlet (1), Jörg Vollroth (2), Patrick Göllmann (1), Markus Doll (1), Simon Ritz.

**TTC Müs-Bad Salzschlirf - TTG Vogelsberg 2:9:** „Endlich wieder einmal zwei Punkte“, freute sich TTG-Sprecher Oliver Eifert, der dafür die „geschlossene Mannschaftsleistung“ verantwortlich machte, denn „jeder hat seinen Teil dazu beigetragen“. Edgar Jöckel und Dominik Frech verloren nach einer 2:1-Satzführung noch mit 8:11 und 4:11 gegen Keller/Gerk, doch das Blatt sollte sich schnell wenden, denn vor allem im Einzel konnten die Vogelsberger ihre Über-

legenheit ausspielen. Einzig Andreas Fölsing (1:3 gegen Christian Keller) musste sich geschlagen geben, Allerspätestens nach Oliver Eiferts 11:7 in der Entscheidung im Duell der Spitzenspieler gegen Markus Schmitt war die Entscheidung gefallen.

**TTC Müs-Bad Salzschlirf:** Keller/Gerk (1), Schmitt/Sopp, Hasenau/Schneck, Markus Schmitt, Christoph Sopp, Christian Keller (1), Timo Gerk, Otto Hasenau, Andre Schneck.

**TTG Vogelsberg:** Eifert/P. Frech (1), E. Jöckel/D. Frech, Fölsing/Schneider (1), Oliver Eifert (2), Patrick Frech (2), Edgar Jöckel (1), Andreas Fölsing, Dominik Frech (1), Gerhard Schneider (1).

**TV Frischborn - SG Freiensteinau 9:6:**

Der Start war denkbar schlecht für die Hausherren, denn sie gerieten direkt mit 1:3 in Rückstand gegen das Team aus dem „Blauen Eck“. In der Folge erwiesen sich die Frischbörner allerdings vor allem in den knappen Begegnungen als nervenstärker – und legten einen 6:1-Lauf hin. Dabei gewannen Lars Habermehl (11:7 und 11:5 nach 1:2-Satzrückstand gegen Tobias Laurenz sowie 12:10 in der Entscheidung gegen Dieter Straulino) und Lars Wirth (11:3 im fünften Satz gegen Richard Dietrich) die drei einzigen Partien über die volle Distanz von fünf Durchgängen. Bis dahin leistete bei



Beim Heimerfolg der SG Landenhausen bestachen Harold Alvarez Gomez (links) und Armin Henkelmann mit einer tollen Form. Foto: hz

Freiensteinau lediglich Spitzenspieler Andreas Berting erfolgreich Widerstand. Die Gäste kämpften sich noch einmal auf 8:6 heran, ehe der doppelt siegreiche Wirth mit einem souveränen 3:0 gegen Alexander Willmann endgültig den Deckel draufmachte.

**TV Frischborn:** Hildebrand/Wirth, Özcan/Ludwig, Habermehl/Huber (1), Stefan Hildebrand (1), Deniz Özcan (1), Lars Habermehl (2), Manuel Ludwig (1), Paul Huber (1), Lars Wirth (2).

**SG Freiensteinau:** Berting/Laurenz (1), Greulich/Straulino (1), Dietrich/Willmann, Andreas Berting (2), Wilfried

Greulich, Dieter Straulino, Tobias Laurenz (1), Richard Dietrich (1), Alexander Willmann.

**SG Landenhausen - TV Petersberg III 9:2:** Die Hausherren nutzten gnadenlos aus, dass der Abstiegskandidat nicht in bester Besetzung angereist war. Beim deutlichen Landenhäuser Erfolg zeichnete sich vor allem das Spitzenpaarkreuz aus, denn „Harold Alvarez Gomez und Armin Henkelmann waren sowohl gemeinsam im Doppel als auch jeweils zwei Mal im Einzel erfolgreich“, berichtete SGL-Sprecher Stefan Friedel. Das Topduo besiegte dabei Petersbergs Num-

mer eins Peter Marte jeweils im Entscheidungssatz. Bernd Zimmer sorgte mit einem 11:6 im finalen Durchgang gegen Thorsten Derbort dafür, dass auch das dritte Fünf-Satz-Match in dieser Partie an Landenhausen ging. Einzig der eingesprungene Frank Krahe (0:3 gegen Thomas Scheunert) musste sich im Einzel geschlagen geben, nachdem Friedel/Krahe (drei Mal 9:11 gegen Marte/Rülle) das einzige Doppel verloren hatten.

**SG Landenhausen:** Alvarez Gomez/Henkelmann (1), Friedel/Krahe, Häuser/Zimmer (1), Harold Alvarez Gomez (2), Armin Henkelmann (2), Stefan Friedel (1), Manfred Häuser (1), Bernd Zimmer (1), Frank Krahe.

**TV Petersberg III:** Marte/Rülle (1), Wess/P. Scheunert, T. Scheunert/Derbort, Peter Marte, Stefan Rülle, Thomas Wess, Peter Scheunert, Thomas Scheunert (1), Thorsten Derbort.

**FV Horas Fulda III - TSV Altenschlirf 9:2:** Die Gäste wehrten sich nach Kräften, mussten aber die Überlegenheit des Titelfavoriten anerkennen. Kraft/Dietz standen in den Eingangsdoppeln gegen Wilde/Wilde vor einer Überraschung, unterlagen aber nach 2:1-Satzführung noch mit 8:11 und 8:11 zum 0:3-Zwischenstand. Den ersten Altenschlirfer Zähler erkämpfte Spitzenspieler Torsten Jost mit einem 3:1 gegen Markus Wilde, ehe die Hausherren auf 7:1 davonzogen. Khrystaint Dietz kämpfte Jochen Herrmann nach 1:2-Satzrückstand noch mit 11:6 und 12:10 nieder, doch im vorderen Paarkreuz stellte Horas Fulda III den erwarteten zehnten Saisonserfolg sicher.

**FV Horas Fulda III:** Weber/Maier (1), M. Wilde/F. Wilde (1), Felber/Herrmann (1), Thomas Weber (2), Markus Wilde (1), Stig Maier (1), Rüdiger Felber (1), Fabian Wilde (1), Jochen Herrmann.

**TSV Altenschlirf:** Kraft/Dietz, Schneider/Philipp, Jost/Eifert, Torsten Jost (1), Marius Schneider, Frank Kraft, Luca Nils Philipp, Khrystaint Dietz (1), Ralf Eifert.

## Heimischer Nachwuchs tut sich schwer

**LAUTERBACH (kt).** Klare Niederlagen musste der heimische Tischtennis-Nachwuchs hinnehmen, der auf Hessen- und Bezirksebene im Einsatz war.

### Weibliche Jugend/Schülerinnen A

#### Hessenliga

**TTC Ober-Erlenbach - TV Angersbach 6:2:** Beim Titelanwärter schlugen sich die Angersbacherinnen recht achtbar. In den Eingangsdoppeln drehten Lara Möller und Anna Möller gegen Torgashov/Nieblich einen 1:2-Satzrückstand mit 11:9 und 11:5 erfolgreich zum 1:1. In den nachfolgenden sechs Einzeln gelang der eine oder andere Satzgewinn, doch bis auf eine Ausnahme hatte der Favorit die Nase vorne. „Es blieb einmal mehr Lara Möller vorbehalten, im zweiten Paartreuz den einzigen Einzelpunkt einzufahren“, konstatierte TVA-Coach Marco Schmidt nach der ein- und-a-half Stunden andauernden Begegnung.

**TTC Ober-Erlenbach:** Jahn/Dietz (1), Torgashov/Nieblich, Naomi Jahn (2), Arnelie Dietz (2), Katerina Torgashov (1), Alicia Nieblich.

**TV Angersbach:** J Fig/L, Fig. L, Möller/A, Möller (1), Julia Fig, Leonie Fig, Lara Möller (1), Anna Möller.

**TTG Vogelsberg - TTG Margrethenhaun-Kinzell 0:6:** Als krasser Außenseiter waren die Gastgeberinnen in die Partie gegangen, mehr als ein gewonnener Satz war ihnen nicht vergönnt. Diesen sicherte sich Larissa Staubach bei ihrem 7:11, 11:6, 6:11 und 2:11 gegen Mariell Storch. Alle übrigen Spiele waren bereits nach drei Sätzen beendet.

**TTG Vogelsberg:** Staubach/Eckert, Jöckel/Mest, Vicky Jöckel, Elisa Mest, Larissa Staubach, Luisa Eckert.

**TTG Margrethenhaun-Kinzell:** Müller/Storch (1), Günther/Hasani (1), Ellasophia Günther (1), Viora Hasani (1), Lena Müller (1), Mariell Storch (1).

### Männliche Jugend

#### Bezirksliga Ost

**TV Hosenfeld - TTG Vogelsberg 6:1:** Unter dem Strich waren die Vogelsberger chancenlos, denn außer Mirco Pfohl, der mit einem 3:0 gegen Carolin Balzer die Höchststrafe (0:6) verhinderte, war keinem Vogelsberger ein Erfolgserlebnis vergönnt. Pech hatte Pfohl eingangs an der Seite von Rico Möller, als das TTG-Doppel mit 7:11 in der Entscheidung gegen Hosenfeld/Bellinger unterlegen war.

**TV Hosenfeld:** Hosenfeld/Bellinger (1), Weber/Balzer (1), Hendrick Hosenfeld (2), Simon Weber (1), Lukas Bellinger (1), Carolin Balzer.

**TTG Vogelsberg:** Möller/Pfohl, V. Narz/B. Narz, Rico Möller, Vincent Narz, Mirco Pfohl (1), Jonathan Gawenus.

## Rang acht nach Heimniederlage

**TISCHTENNIS** Bezirksliga 1 Herren: VfL Lauterbach II verliert 4:9

**LAUTERBACH** (hz). Der VfL Lauterbach und gewann knapp, aber verdient", so Seeger. 3:6 lautete der Halbzeitstand.

Im zweiten Abschnitt gewann Seeger zwar das Spitzenspiel gegen Sebastian Steinbrecher, konnte die sich einstellende Niederlage aber nicht mehr aufhalten. Am Wochenende im Heimspiel einen weiteren Rückschlag hinnehmen müssen. Matthias Bolter gingen zwar allesamt noch einmal über vier Sätze, am Ende aber immer mit dem besseren Ende für die Gäste.

fan Seeger unterlagen den Sportreunden Oppenrod mit 4:9, so dass diese nun erstmals in dieser Saison mit 10:8 auf Rang fünf in die positiven Punkteränge rutschten. Lauterbach ist mit 7:11 auf Rang acht zurückgefallen, auch weil die Gegner ein wenig ärgern, aber unter dem Strich haben wir verdient verloren. Für die letzten beiden Spiele in Heuchelheim und gegen Odenhausen müssen nun dringend derlagen war der VfL Lauterbach in das Heimspiel gegen die Sportreunde Oppenrod gestartet. Lediglich Bolter/Weißmüller konnten in dieser Anfangsphase einigermäßen mithalten und trotz zweimaligen Satzrückstandes am Ende den Punkt erzielen. Mannschaftsführer Stefan Seeger zeigte sich zufrieden, dass Matthias Bolter nach einem 0:2-Rückstand gegen Carsten Schmidt wieder ins Spiel zurückkam und am Ende für das 11:5 sorgte. „Manfred Kuhlmann konnte im hinteren Bereich seine derzeit gute Form unterstreichen

**VfL Lauterbach II - Sportreunde Oppenrod 4:9:** Mit zwei klaren Doppelpunkten Odenhausen müssen nun dringend gegen beide Spiele in Heuchelheim und den beiden Spielen in Heuchelheim und gegen Odenhausen müssen nun dringend derlagen war der VfL Lauterbach in das Heimspiel gegen die Sportreunde Oppenrod gestartet. Lediglich Bolter/Weißmüller konnten in dieser Anfangsphase einigermäßen mithalten und trotz zweimaligen Satzrückstandes am Ende den Punkt erzielen. Mannschaftsführer Stefan Seeger zeigte sich zufrieden, dass Matthias Bolter nach einem 0:2-Rückstand gegen Carsten Schmidt wieder ins Spiel zurückkam und am Ende für das 11:5 sorgte. „Manfred Kuhlmann konnte im hinteren Bereich seine derzeit gute Form unterstreichen

**Lehnerz: Untreiwilige Saisonverlängerung**

**FUDA** (rg). Eigentlich hätte der TSV Lehnerz in der Fußball-Hessenliga das Jahr am Samstag mit dem Heimspiel gegen Watznborn-Steinberg beendet, muss nun aber in die Verlängerung: Das am Samstag ausgefallene Auswärtsspiel in Lohfelden wurde für den 12. Dezember neu angesetzt – was beim TSV nicht gerade für freudestrahlende Gesichter sorgt. „Das ist eine extrem ärgerliche Situation, da wir jetzt nochmal eine Woche länger trainieren müssen“, findet TSV-Coach Henry Lesser klare Worte.

## Siebter Sieg im siebten Spiel für Vogelsberger Damen

**TISCHTENNIS** Bezirksoberliga Damen: llbshausen kassiert die nächste Niederlage



Sina Marie Jöckel und die TTG Vogelsberg waren gegen Beuern II erfolgreich.

Foto: hz

**LAUTERBACH** (tcp). Zwei Wochen vor dem Vorturnierfinale haben die TTG Volnus gegen Beuern II und der Pfohl das erste Doppel mit 12:10, 11:4 und 14:12 gegen Fina/Jung, Ebenfalls eine Fünf-Satz-Niederlage gegen Aykut musste herausragende Stellung in der Tischtennis-Bezirksoberliga der Damen unterstreichen. Wer die Nummer eins ist, wird sich am 12. Dezember zeigen, wenn Eichenzell II in Herbst im gastiert.

**TTG Vogelsberg - TSV Beuern II 8:3:** Klarer Sieg, vorne klar gewonnen, hinten lautete das Fazit von Sina Marie Jöckel, „Klarer Sieg, vorne klar gewonnen, hinten lautete das Fazit von Sina Marie Jöckel, TTG Vogelsberg in dieser Saison auf allen Positionen jederzeit punkten kann. den Tabellenführer, zu dem Jöckel ebenso wie Birgit Pfohl souveräne Einzelspiele beisteuerte. Für die fehlende Vivien Jöckel/Rahn (1), Birgit Pfohl (2), Sina Marie Vogelsberg: Pfohl/Spick (1), Jöckel/Rahn (2), Nicole Rahn (1), Christina TSV llbshausen: Hammann-Glitsch/Hammann-Glitsch/Ruhl, Christine Hammann, Horenkamp/Ruhl, Christine Hammann-Glitsch/Hammann-Glitsch/Horenkamp (1), Bärbel Ruhl (1), Kress/Wende (1), Stefanie Kress (2), Viktoria Wende (1), Vanessa Brandt (1), Viktoria Wende (1).



**LAUTERBACH** (rcp). Bereits zwei Spieletage vor Ende der Vorrunde lässt sich festhalten, dass der TV Frischborn sehr gut angekommen ist in der Tischtennis-Berzirksklasse 3 der Herren. Der Aufsteiger ist aktuell sogar der „Remiskönig“ der Klasse, denn bereits vier Partien mit TVF-Beteiligung hatten keinen Sieger. So auch das Duell mit dem TV Petersberg III. Während unterdessen der FV Horas Fulda III (9:2 bei der TTG Vogelsberg) ungehört und einsam seine Kreise zieht, ist in den Tabellenkeller ein wenig Bewegung gekommen. Erstmals seit Wochen steht der TSV Ilbeshausen nicht mehr auf einem Abstiegsplatz. Durch diesen 9:5-Erfolg (und das 4:9 im Derby gegen Landenhäusen) verliert allerdings der TV Angersbach II allmählich den Anschluss.

**TSV Ilbeshausen - TV Angersbach II 9:5:** „Das war ein wichtiger Sieg für uns“, jubelte TSV-Spielführer Timo Appel, der diesen Erfolg vor allem an den Ersatzspielern Wolfgang Appel und Jochen Bloß festmachte. Vier der fünf Spiele, an denen die Routiniers beteiligt waren, endete zu Gunsten von Ilbeshausen. Ebenfalls verdient um den zweiten Saisonsieg machte sich Janosch Christoph, der in die Mitte aufrücken musste und ungeschlagen blieb. Eingangs gewannen die TSV-Ersatzspieler nach einem 0:2-Satzrückstand noch mit 11:4, 11:5 und 11:3 gegen Trott/Möller zum 2:1. Ganz wichtig war der nachfolgende 12:10-Erfolg im fünften Satz von Karsten Beckmann gegen Wolfgang Nau. In den Einzeln glänzte vor allem Wolfgang Appel, der mit einem 11:7 und 11:9 nach 1:2-Satzrückstand gegen Marius Möller den Sack zumachte. Der Kapitän des TVA war hinterher enttäuscht, denn „leider konnte bei uns nur Lars Linke (unter anderem 11:9 in der Entscheidung gegen Timo Appel) mit zwei Einzelsiegen und einem Doppelsieg überzeugen“, so Möller. „In einem insgesamt spannenden Spiel fehlte uns schlussendlich wiederum die entscheidende Durchsetzungskraft, um wichtige Punkte mit nach Hause nehmen zu können.“ Daran änderte auch Walter Hohmeyers 11:4 und 12:10 nach 1:2-Satzrückstand gegen Marco Appel nichts.

**TSV Ilbeshausen:** Beckmann/M. Appel (1), T. Appel/Christoph, W. Appel/Bloß (1), Karsten Beckmann (1), Timo Appel

(1), Marco Appel (1), Janosch Christoph (2), Wolfgang Appel (2), Jochen Bloß.

**TV Angersbach II:** Linke/Nau (1), Hohmeyer/Bugge, Trott/Möller, Lars Linke (2), Wolfgang Nau, Walter Hohmeyer (1), Rainer Trott, Marius Möller (1), Christopher Bugge.

**TV Angersbach II - SG Landenhäusen 4:9:** Das Derby endete wenig überraschend. „Wir mussten auf Lars Linke verzichten, der in der ersten Mannschaft Ersatz spielte. Somit war von Beginn an wenig Hoffnung auf Erfolg, zudem der Gegner vollzählig angetreten war. Im Spielverlauf konnten wir dann doch noch den einen oder anderen nicht erwarteten Punkt einfahren“, bilanzierte TVA-Kapitän Marius Möller. Unter anderem war dies dessen Erfolg in einem sehr sehenswerten Spiel gegen Stefan Friedel mit 11:9 im fünften Satz sowie der Sieg von TVA-Ersatzmann Volker Schmidt gegen Michael Post (3:1). Für Landenhäusens Stefan Friedel war das interessanteste Spiel des Tages das Einser-Duell zwischen Harold Alvarez Gomez und Wolfgang Nau. Hier setzte sich der Landenhäuser letztlich in fünf spannenden Sätzen durch, in „einem unterhaltsamen Match, in dem extrem unterschiedliche Spielsysteme aufeinandertrafen“. Alvarez Gomez siegte mit 5:11, 11:9, 9:11, 11:8 und 11:8.

**TV Angersbach II:** Nau/Trott (1), Hohmeyer/Möller, Bugge/Schmidt, Wolfgang Nau (1), Walter Hohmeyer, Rainer Trott, Marius Möller (1), Christopher Bugge, Volker Schmidt (1).

**SG Landenhäusen:** Alvarez Gomez/Henkelnmann (1), Friedel/Post, Häuser/Zimmer (1), Harold Alvarez Gomez (2), Armin Henkelnmann (1), Stefan Friedel (1), Manfred Häuser (2), Michael Post, Bernd Zimmer (1).

**TTG Vogelsberg - FV Horas Fulda III 2:9:** Die vierte Niederlage in Folge sollte die Vogelsberger – zumindest einzeln betrachtet – am wenigsten stören. „Wir hatten keine Chance gegen den kommenden Meister“, räumte Oliver Eifert ein. Der Spitzenspieler der TTG adelte Edgar Jöckel und Dominik Frech als stärkste Spieler auf Vogelsberger Seite, die Zählbares einspielten. An der Seite seines Bruders Patrick hatte Dominik Frech im Doppel gegen Plümecke/Weber noch mit 6:11 in



Der TV Frischborn (hier Manuel Ludwig) fuhr das vierte Remis der Saison ein. Foto: hz

der Entscheidung verloren, doch das Einzel gegen Bernd Richter gewann der Herbesteiner mit 11:7 im fünften Durchgang.

**TTG Vogelsberg:** Pfohl/E. Jöckel, P. Frech/D. Frech, S. Jöckel/Mest, Patrick Frech, Bernhard Pfohl, Edgar Jöckel (1), Stefan Jöckel, Dominik Frech (1), Ralf Mest.

**FV Horas Fulda III:** Plümecke/Weber (1), Maier/Möller (1), Felber/Richter (1), Christian Plümecke (2), Thomas Weber (2), Stig Maier (1), Alexander Möller, Rüdiger Felber (1), Bernd Richter.

**SG Freiensteinau - TTC Müs-Bad Salzschlirf 9:7:** Die Gastgeber steigerten sich nach dem 1:2-Rückstand aus den Doppeln. Die Partie bot ein stetes Hin und Her mit ständig wechselnden Führungen. Als Konstanter erwiesen sich auf Freiensteinauer Seite Wilfried Greulich und Richard Dietrich, die mit jeweils zwei Einzelsiegen dafür sorgten, dass die Mannen aus dem „Blauen Eck“ in der Spitze und hinten überlegen waren. Da ließ es sich auch verschmerzen, dass in der Mitte lediglich Dieter Straulinos hart erkämpftes 12:10, 11:6 und 11:7 gegen Christian Keller positiv zu Buche schlug. Und auch der Schmerz, dass Straulino (12:14 gegen Timo Gerk), Andreas Berting (8:11 gegen

Dirk Keller) und Tobias Laurenz (9:11 gegen Gerk) im fünften Satz verloren, war spätestens Geschichte, als Berting/Laurenz mit einem 3:1 gegen D. Keller/Sopp den dritten Saisonsieg unter Dach und Fach gebracht hatten.

**SG Freiensteinau:** Berting/Laurenz (1), Greulich/Straulino, Dietrich/Schaaf (1), Andreas Berting (1), Wilfried Greulich (2), Dieter Straulino (1), Tobias Laurenz, Richard Dietrich (2), Reinhard Schaaf (1).

**TTC Müs-Bad Salzschlirf:** D. Keller/Sopp (1), C. Keller/Gerk (1), Hasenau/Schuster, Dirk Keller (1), Christoph Sopp, Christian Keller (1), Timo Gerk (2), Otto Hasenau (1), Norbert Schuster.

**TSV Arzell - TSV Ilbeshausen 9:3:** „Nach den Doppeln sah es noch gut aus“, resümierte TSV-Kapitän Timo Appel, der an der Seite von Karsten Beckmann mit dem 11:7 in der Entscheidung gegen Vollroth/Göllmann einen von zwei Doppelpunkten einspielte. „Aber in den Einzeln war es eine ganz eindeutige Angelegenheit für die Arzeller, die auch in der Höhe völlig verdient gewonnen haben“, gestand Appel ein. Bis zum zwischenzeitlichen 6:2 gingen alle Einzel an Arzell, meist in drei Sätzen. Allein der formstarke Janosch Christoph (nun 10:1-Siege) punktete noch

einmal für sein Team.

**TSV Arzell:** Möller/Gutberlet (1), Vollroth/Göllmann, Ritz/Schäfer, Carsten Möller (2), Stephan Gutberlet (2), Jörg Vollroth (2), Patrick Göllmann (1), Simon Ritz (1), Lukas Schäfer.

**TSV Ilbeshausen:** Beckmann/Ti. Appel (1), Th. Appel/Bloß, M. Appel/Christoph (1), Karsten Beckmann, Timo Appel, Thorsten Appel, Marco Appel, Janosch Christoph (1), Markus Bloß.

**TV Petersberg III - TV Frischborn 8:8:** „Gegen Petersberg III war mindestens ein Punkt eingepflanzt“, verriet TVF-Abteilungsleiter Manuel Ludwig, der eingestand, dass dieses Remis am Ende sogar „etwas glücklich gewesen ist“. Ohne Deniz Özcan stand der Aufsteiger beim zwischenzeitlichen 4:8 am Rand einer Niederlage, konnte diese aber mit einem starken Schlusspurt noch verhindern. „Hervorzuheben ist unser Ersatzmann Niklas Weber, der mit drei Punkten den größten Anteil am Punktgewinn hatte und Deniz Özcan perfekt ersetzen konnte“, fand Ludwig. Unter anderem gewann Weber nach einem 1:2-Rückstand noch mit 11:8 und 11:5 gegen Marko Stumpf zum 3:5 aus Gästesicht. Auch Spitzenspieler Steffen Hildebrand siegte im Duell der Spitzenspieler mit 11:5 in der Entscheidung gegen Reinhold Nüchter, während Lars Habermehl am Nebentisch mit einem 11:13 im fünften Satz gegen Johannes Martens unterlegen war. Das vierte Spiel über die volle Distanz entschieden eingangs Nüchter/Martens mit 11:3, 11:6 und 11:4 nach 0:2-Satzrückstand gegen Ludwig/Huber für sich. Im spielentscheidenden Abschlussdoppel musste sich das Petersberger Duo allerdings Hildebrand und Steffen Wirth beugen, die mit 11:9, 9:11, 11:7 und 12:10 das mittlerweile vierte Unentschieden für den TV Frischborn nach Hause brachte.

**TV Petersberg III:** Nüchter/Martens (1), Marte/Stumpf (1), Rülle/Scheunert, Reinhold Nüchter (1), Johannes Martens (2), Peter Marte (2), Stefan Rülle, Marko Stumpf, Peter Scheunert (1).

**TV Frischborn:** Hildebrand/Wirth (1), Ludwig/Huber, Habermehl/Weber (1), Steffen Hildebrand (1), Lars Habermehl, Manuel Ludwig (1), Paul Ludwig (1), Lars Wirth (1), Niklas Weber (2).